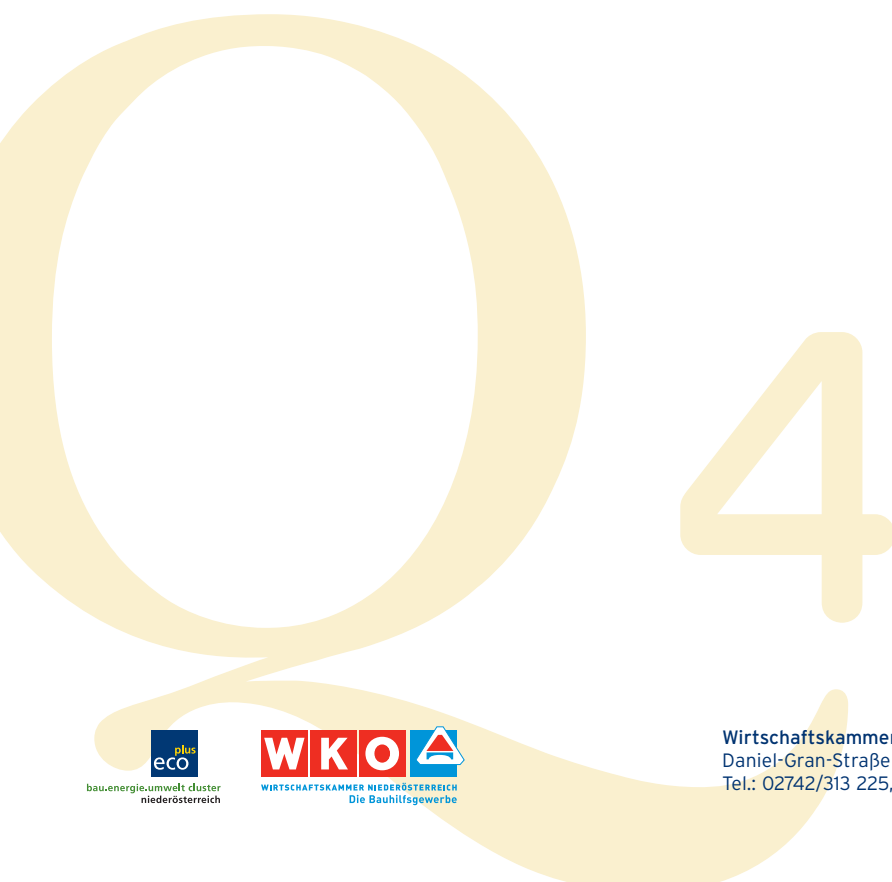


Der Niederösterreichische
Baupreis 2009



**Wettbewerbsausschreibung
für die Vergabe
des Niederösterreichischen Baupreises**





A) Rechtsgrundlage:

1. Das Land Niederösterreich und die Landesinnung Bau NÖ als Auslober laden alle unten angeführten Berechtigten zur Teilnahme an der Vergabe des NÖ Baupreises ein.
2. Die Auslober und Teilnehmer unterwerfen sich nachfolgenden Bestimmungen.

B) Kriterien:

1. Der NÖ Baupreis wird für in NÖ ausgeführte Bauvorhaben vergeben.
2. Zum Wettbewerb zugelassen sind nur Projekte, die in den letzten vier Jahren fertig gestellt wurden und nicht schon an einem Wettbewerb für die Vergabe des NÖ Baupreises teilgenommen haben.
3. Der NÖ Baupreis wird für Hochbauten jeder Art vergeben, darunter fallen beispielsweise der Neu-, Um- oder Zubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Bauten mit gewerblicher Nutzung, öffentliche Bauten, usw.
4. Folgende Kriterien sind maßgeblich:
 - a) Qualität der handwerklich-technischen Leistungen
 - b) zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung
 - c) ökologische und nachhaltige Bauweise
 - d) wirtschaftliche, nutzungsorientierte Funktionalität

C) Teilnahmebedingungen:

1. Teilnahmeberechtigt sind sowohl Bauherren (Bauträger) als auch Planer und Bauausführende.
2. Von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen sind jedoch die Jurymitglieder.
3. Der Teilnehmer bestätigt durch die Abgabe der Projektunterlagen, dass das eingereichte Bauvorhaben unter Beachtung aller Bauvorschriften sowie aller gewerbebehördlichen oder sonstigen Rechtsvorschriften geplant und ausgeführt wurde und sowohl Bauherr, Planer und Bauausführender mit der Projekteinreichung einverstanden sind.
4. Die Vorprüfung der Unterlagen erfolgt durch die Landesinnung Bau. Nicht entsprechende Unterlagen werden durch die Jury ausgeschieden.
5. Dem Einreicher und Teilnehmer steht weder ein Anspruch auf Entlohnung oder Ersatz der Barauslagen, noch eine sonstige Vergütung zu.
6. Aus der Teilnahme am Wettbewerb kann kein wie immer gearteter Rechtsanspruch, insbesondere auch auf Zuerkennung eines Preises, abgeleitet werden. Der Rechtsweg ist jedenfalls ausgeschlossen.
7. Die von den Preisträgern eingereichten Projektunterlagen gehen in das Eigentum der Auslober über. Eine Abgeltung für die Veröffentlichung bzw. die Produktion der Unterlagen erfolgt nicht. Die Auslober sind berechtigt, die eingereichten Unterlagen bzw. das Bildmaterial zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit bzw. für etwaige Sponsoren des NÖ Baupreises zu verwenden. Nutzungsrechte sind hiermit den Auslobern einzuräumen.
8. Die Auslober sind berechtigt, Projektunterlagen im Rahmen einer öffentlichen Projektpräsentation bzw. Ausstellung zu veröffentlichen.

**D) Abgabe:**

1. Die Projektunterlagen sind bis 10. September 2009 entweder per Post (Datum des Poststempels) zu übersenden oder im Büro der Landesinnung Bau NÖ, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48/2 abzugeben.
2. Eingereichte Projekte sind wie folgt zu dokumentieren:
 - a) Laut beiliegendem Formblatt sind der Bauherr, der Planer und sämtliche ausführende Firmen, insbesondere die Baufirma zu nennen, weiters sind der Baubeginn, das Bauende und die Herstellungskosten anzuführen.
 - b) Die durchgeführten Baumaßnahmen und relevanten Kriterien sind anhand von Plänen und einer Baubeschreibung im Umfang von höchstens 2 Blättern A3 zu dokumentieren.

E) Preise:

1. Für den NÖ Baupreis sind folgende Preise vorgesehen:
1. Preis: 10.500,- Euro | **2. Preis:** 7.500,- Euro | **3. Preis:** 4.500,- Euro
2. Die zuerkannten Geldpreise werden auf den Bauherren, den Planer und den Bauausführenden im Verhältnis zu je einem Drittel aufgeteilt.
3. Die Jury ist berechtigt, eine andere Aufteilung der Geldpreise vorzunehmen, ohne dass dadurch der ausgesetzte Gesamtbetrag verändert wird.
4. Eine weitere Form der Anerkennung ist die Überreichung von Urkunden.
5. Durch die Jury kann die lobende Erwähnung eines Projektes ausgesprochen werden.
6. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen eines Festaktes.

F) Jury:

1. Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:
Hofrat DI Peter Morwitzer, Landesbaudirektor von Niederösterreich (Vorsitzender der Jury)
Hofrat DI Josef Bichler, NÖ Landeshochbau
Landesinnungsmeister Ing. Robert Jägersberger, Landesinnung Bau NÖ
Landesinnungsmeister-Stv. Ing. Erwin Krammer MAS, Landesinnung Bau NÖ
Prof. Karl Korab, akademischer Maler
DI Franz Sam, Architekt
Wolfgang Lehner Bakk. phil., Chefredakteur „NÖN“
DI Peter Obleser, NÖ Baudirektion
DI Peter Holzer, Donau-Uni Krems
Landesinnungsmeisterin-Stv. Ing. Irene Wedl-Kogler, Landesinnung der Bauhilfsgewerbe
2. Jedes Jurymitglied ist im Falle der Verhinderung berechtigt, einen entsprechenden Stellvertreter zu bestimmen.
3. Zur Beschlussfähigkeit der Jury ist die Anwesenheit von mindestens fünf Jurymitgliedern (bzw. deren Stellvertreter) erforderlich.
4. Die Jury wählt aus ihrer Mitte den Vorsitzenden.
5. Alle Entscheidungen der Jury erfolgen mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
6. Die Jury nimmt eine grobe Sichtung der eingereichten Projekte vor. Die besten Projekte werden - nach Terminvereinbarung - vor Ort besichtigt und fotografiert, im Anschluss erfolgt die endgültige Reihung.
7. Die Entscheidung der Jury ist für alle Teilnehmer bindend, unanfechtbar und unterliegt keiner Überprüfung.